

De-Ingo.de

St. Ingberter Stadtzeitung



Ausgabe 13

Oktober 2016 / 02. Jhg.



Oswald Hoffmann: Kalender 2017



Bier aus der eigenen Hausbrauerei



Mähmschinnen aus Schottland

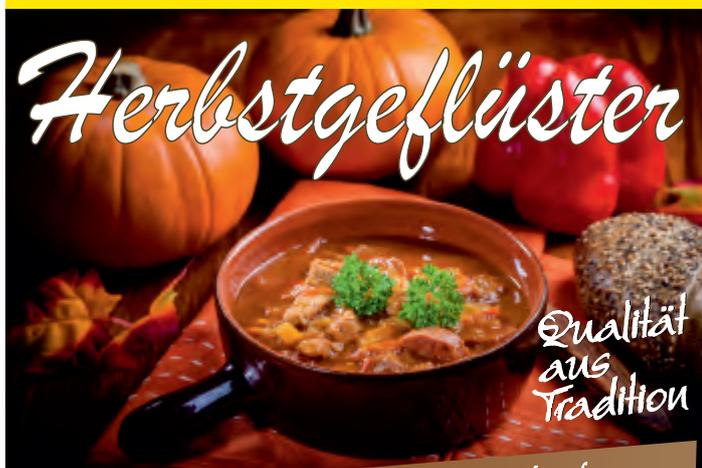


Am Bahnhof 7
66287 Quierschied
Telefon: 06897 - 6 14 36
www.maler-daniel.de



FARBEN
TAPETEN
BODENBELÄGE

E Hoffmann & Konrad
EDEKA



Qualität
aus
Tradition

Deftiges Kraut, Ofengeschmeltztes, Kürbispfanne,
Haxn&Kohlroutladen, Eintöpfe, Schaales, Dibbelabbes,
Hoorische, Gefillde, Rotkraut mit Rinderbraten,
Schmorpfanne, Waldpilze, Flammkuchen
un noch meh fein Zeich...!



Spieser Landstraße, 66386 St. Ingbert
hoffmann-konrad.de, Tel.: 06894/37715

HASSANZADEH Orientteppiche



nur in Saarbrücken - Scheidt
Kaiserstr. 4c - 0681 - 39467940

E-Mail: info@hassanzadeh-welt.com
www.hassanzadeh-welt.com



FACHMÄNNISCHE REPARATUREN



Wir waschen und reparieren Ihren
Orientteppich, sowie Ihren
Maschinenteppich fachmännisch
und zu günstigem Preis.
Abhol-/Lieferservice möglich.

Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr



Liebe Kundinnen, Kunden und Freunde,
der Name *Hassanzadeh* steht für ein faires Preis-Leistungs-
verhältnis sowie einwandfreie Qualität, ehrliche Beratung
und optimaler Service – seit über 50 Jahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.saarnews.com
...wissen, was läuft



Sascha Klas

- Flach- und Steildächer
- Haustürüberdachung
- Fassadenbau
- Asbestsanierungen
- Reparaturdienst

Karl-Marx Straße 25
66280 Sulzbach - Neuweiler
Telefon: 0 68 97/56 95 56
Telefax: 0 68 97/1 79 45 19
Mobil: 0176/34 48 93 93
E-Mail: saschaklas@web.de

Rufen Sie an oder lassen Sie sich per E-Mail ein Angebot
erstellen. Sie können sicher sein, dass die Arbeit gut und
preiswert ausgeführt wird.

Fenster
und Glas
nach Maß
Energiesparen durch Glasaustausch

Glas Kamp GMBH
www.glas-kamp.de

Sulzbachtalstr. 380 • 66280 Sulzbach
Tel. 0 68 97 / 25 41 • E-Mail: info@glas-kamp.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7:30 - 17:00, Fr. 7:30 - 16:00, Sa. nach Vereinbarung

OSWALD HOFFMANN: Jahreskalender 2017

Bei zahlreichen Leserinnen und Lesern des St. Ingberter Stadtmagazins "De INGO" hat der in der Septemberausgabe veröffentlichte Artikel über den Hobby-Maler Oswald Hoffmann Erinnerungen an das alte St. Ingbert geweckt. Die Federzeichnungen von längst abgerissenen historischen Gebäuden und von Ortsansichten aus vergangenen Zeiten haben die ältere Generation auch nachdenklich gestimmt. Die Zeichnungen boten zu dem viel Gesprächsstoff aus der Zeit von "sellemols".

An die Redaktion wurde mehrfach die Bitte gerichtet weitere heimatliche Motive des Hobby-Malers Oswald Hoffmann zu veröffentlichen. Um diesen Wunsch zu erfüllen, hat sich die Verlagsleitung entschlossen, kurzfristig einen Kalender (Format A4) für das Jahr 2017 anzubieten, der weitere zwölf St. Ingberter Motive enthält, die Oswald Hoffmann gezeichnet hat.

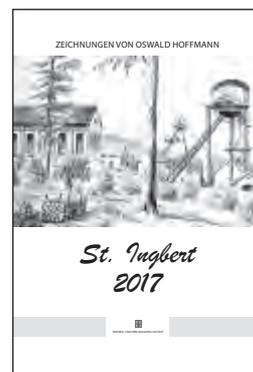
Die kurzfristige Herausgabe dieses Kalenders ist möglich, weil Eva Clavier, die Tochter von Oswald Hoffmann, diese Zeichnungen unentgeltlich zur Verfügung stellt.



Nach der Schließung der St. Ingberter Grube im Jahr 1959 wurden die Fördertürme auf "Sechs Eichen" abgebaut. Einige Gebäude der sogenannten "Oberen Anlage" werden heute noch genutzt.

Dafür möchten wir uns auch im Namen zahlreicher St. Ingberter Bürgerinnen und Bürger bei Eva Clavier herzlich bedanken. Der Kalender wird ab dem 14. November beim BEXX Verlag in der Kaiserstraße 170-174, im Innovationspark am Beckerturm und bei der Buchhandlung Friedrich zum Preis von 14,90.- Euro erhältlich sein.

**Bestellungen unter:
Tel. 06894-1688070.**



**Jahreskalender
mit Zeichnungen
von Oswald
Hoffmann**

14,90.- Euro

*Erhältlich ab
20. November*

edel & bunt
VERRÜCKTE KLAMOTTEN
Inhaberin: Tanja Hornef

- *Leguano - der Barfußschuh*
- *Aladinhosen*Räucherwerk*
- *Engel*Pendel*Tarot*
- *Edelsteine*Bücher*

Mo.	geschlossen	
Di.	10-13 Uhr	14:30-18 Uhr
Mi.	10-13 Uhr	geschlossen
Do.	10-13 Uhr	14:30-18 Uhr
Fr.	10-13 Uhr	14:30-18 Uhr
Sa.	10-13 Uhr	geschlossen

**Ludwigstraße 6 66386 St. Ingbert
06894 / 94 99 634**

TIERARZTPRAXIS
Dr.med.vet.Eva Jost

Dr. med. vet. Eva Jost
Sulzbachalstr. 268
66280 Sulzbach - Altenwald
Tel.: 06897/796 40 70
Mobil: 0176/21126141
WEB: www.tierarzt-dr-jost.de



Öffnungszeiten:
Mo.-Mi.: 9.00 - 13.00 & 14.00 - 17.00 Uhr
Do.: 9.00 - 13.00 Uhr
Fr.: 14.00 - 19.00 Uhr
Samstags und außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung!

E-Mobilität



Die Hauptstadt des elektrisch-betriebenen PKW-Verkehrs im Saarland ist proportional auf die Anzahl der Bewohner gerechnet definitiv St. Ingbert. Von den insgesamt vom Kraftfahrzeug-Bundesamt (KBA) gemeldeten 220 Fahrzeugen fährt ein gutes Viertel in der Weisgerber-Stadt. In dieser Zahl sind noch nicht die kleineren Fahrzeuge, Quads und Kabinenroller, enthalten, sonst würde das Ergebnis noch frapperender ausfallen. Woher kommt das? Für Oliver Bender vom Autohaus Bender in Rohrbach gibt es eine ganz eindeutige Erklärung:

„Es ist natürlich schon ein Zeichen, wenn der Oberbürgermeister ein Elektroauto fährt. Da sagen sich viele Bürger: Das kann ja nicht schlecht sein.“

Das Autohaus Bender ist als einziger autorisierter Renault & Dacia-Vertragshändler in St. Ingbert auch in der perfekten Ausgangslage, denn der Konzern, zu dem auch Nissan gehört, ist mit mehr als 100.000 ausgelieferten Fahrzeugen Weltmarktführer. Der Renault ZOE ist gleichzeitig Deutschlands beliebtestes Elektroauto. Und: Oliver Bender hat bereits vor vier Jahren eine Zusatzausbildung zum „Fachkundigen für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen“ erworben, was dem Autohaus Bender die Fähigkeit verleiht, die entsprechenden Fahrzeuge reparieren und warten zu können.

Auch dies ist ein Alleinstellungsmerkmal, denn nicht jeder Renault-Händler besitzt auch die entsprechende Z.E.-Zertifizierung. Im Gespräch mit Oliver Bender wird schnell klar: Der Mann versteht nicht nur etwas von

der Sache, er lebt es auch. Seine Familie nutzt einen Renault ZOE und hat diesen Virus auch an den Schwiegervater, Dieter Wirth und Familie, weitergegeben. „Das Verhalten ändert sich total. Mit dem Elektroauto werden die kürzeren Strecken gefahren. Das große Fahrzeug dient als Reisewagen für den Urlaub.“ Die Bedenken wegen der geringen Reichweite eines Elektroautos kann man getrost vergessen: „Die Meisten überschätzen ihre tatsächliche tägliche Fahrleistung.“

Für den üblichen Kurzstreckenverkehr reicht der ZOE aus, im Sommer sind bis zu 200km und im Winter bis zu 150km Fahrtstrecke drin. „Viele Kunden verbinden das Fahrzeug abends mit der Ladestation und haben am nächsten Tag keine Sorgen bezüglich ihrer Reichweite.“ Wem die 210km (nach NEFZ) im Sommer noch zu wenig sind, für den gibt es Neuigkeiten aus dem Hause Renault: Ab sofort kann gegen einen Aufpreis von 2800,- Euro der ZE 40 mit einer größeren Batterie geordert werden. Diese hat dann für eine Reichweite von 400km (nach NEFZ).

Apropos Batterie: Die kann man jetzt auch für 8000,- Euro kaufen, was bisher nicht möglich war. Doch Oliver Bender rät davon ab: „Wenn Sie die Miete von 59,- € für eine KM-Leistung von max. 7500KM pro Jahr (= rund 4250,- €) auf die Garantiezeit von 6 Jahren bei Kauf des Akkus berechnen, kommen Sie auf etwas mehr als den halben Betrag und haben weiterhin vollen Schutz, sollte sie einmal kaputt gehen. Da macht der Kauf keinen Sinn.“

Was der Käufer eines Elektroautos aber auf jeden Fall noch mit einkalkulieren sollte ist die sogenannte Wallbox, also Ladestation, die jeder Elektrofachbetrieb installieren kann. Oliver Bender empfiehlt eine tragbare, die man mit dem Fahrzeug transportieren kann, um gegebenenfalls unterwegs bei Freunden aufzuladen. Eine volle Ladung dauert von 0 bis 100 % etwa 8 Stunden, mit

der dreiphasigen Wallbox bei der 22kWh Batterie allerdings nur mehr 1,5 Stunden. Bereits nach einer Stunde ist man bei 80%. „Da kein Auto ganz leer gefahren wird, beträgt die übliche Ladezeit so 4 bis 5 Stunden.“ beschreibt Oliver Bender die reale Praxis.

Kommen wir zu den Kosten: Ein Renault ZOE kostet 22.100 Euro in der Life-Ausstattung, die Klimaautomatik, Radio und Navi beinhaltet, davon werden 2.000 Euro vom Staat erstattet. Renault gibt zum Herstelleranteil von 2.000 Euro noch einmal 1000 Euro extra drauf, so dass der **ZOE effektiv für 17.100 Euro** (zzgl. Überführung und Zulassung) erworben werden kann. „Das entspricht einem vergleichbar ausgestatteten Clio!“ sagt Oliver Bender. Die Batteriemiete kommt monatlich ab 59,- Euro hinzu. Allerdings ergeben sich auch erhebliche Sparpotenziale: „Die Inspektion kostet maximal die Hälfte.“ und Tanken war gestern. Selbst mit dem teuersten Stromanbieter kommt man unter 5 Euro / 100 Kilometer. Interessenten sollten ihren jeweiligen Energieversorger anfragen. Nicht selten gibt es Sondertarife für Nutzer von Elektrofahrzeugen. Hinzu kommt, dass viele Ladestationen gegenwärtig noch „für Umme“ genutzt werden können, so auch in St. Ingbert am Busbahnhof oder am „Blau“ beispielsweise. Wer also gerne Schwimmen geht, kann währenddessen in St. Ingbert kostenlos tanken. Sensationell!

Unbezahlbar ist jedoch eines: Die Gewissheit keine Kohlendioxide, -monoxide, Ruß oder andere Verbrennungsgase in die Landschaft mehr zu pusten. Der Blumenhändler Felix Klahm aus Blieskastel-Assweiler z. B. speist seine Fahrzeuge aus einer Solaranlage, die sein Stromnetz füttert, so dass der Anteil fossiler Brennelemente noch geringer ist.

Und auch das Fahrverhalten ändert sich. „Ich bin ja eigentlich ein sportlicher Fahrer, aber mit dem ZOE fahre ich anders.“ sagt Oliver

Bender. Rekuperation heißt das Stichwort. Das Auto kann durch eine Art Dynamoeffekt beim Rollen die Batterie laden und damit die Reichweite erhöhen. Man fährt entspannter, kann aber auch richtig losstürmen mit dem Auto, denn das Drehmoment steht mit dem Tritt auf das Gaspedal sofort zur Verfügung.

Bleibt noch die Frage nach der Zukunft. In Norwegen sollen ab 2030 keine Fahrzeuge mit Emissionen mehr zugelassen werden. Und bei uns? „Das ist bei uns unrealistisch.“ Oliver Bender schüttelt den Kopf. „In Norwegen gibt es völlig andere Rahmenbedingungen. Keine Mehrwertsteuer auf die Fahrzeuge, Überall umsonst parken, staatliche Förderungen. Bei uns wird in 10 bis 15 Jahren ein Umschwung kommen. Aber es ist sicher, dass er kommt.“

Auch wenn man sich noch als Pionier bezeichnen darf, hat die Anschaffung eines Elektrofahrzeuges bereits heute seine Vorteile.

95 % der Fahrten finden in einem Entfernungsbereich statt, der mit einem Elektrofahrzeug mühelos absolvierbar ist und dies ohne Komforteinbußen. Und sollte man denn doch einmal liegen geblieben sein, weil man mit dem Verbrauch etwas zu optimistisch gewesen ist, so wird man von Renault kostenlos zur nächsten Ladestation geschleppt. Toller Service!



Dieter Wirth, Leiter des St. Ingberter Stadtarchivs, gleichzeitig auch bekannt als Verleger regionaler Literatur und Zeitschriften, fährt ebenfalls einen Renault ZOE. Wir fragten nach, was ihn dazu bewogen hat, ein Elektrofahrzeug anzuschaffen. „Umweltschutzgründe, aber auch Kostengründe. Ich stellte mir die Frage: Warum muss ich täglich mit einem großen Benzinauto von Hassel zum Rathaus nach St. Ingbert fahren? Steigende Benzinpreise sind jetzt kein Thema mehr, da auch eine Ladesäule zum kostenlosen laden direkt vor dem Rathaus steht.“ Sein Umgang mit dem Thema Fahrzeug hat sich verändert: „Die Fahrstrecken sind eher etwas gesunken, auch bedingt durch die beschränkte Reichweite. Durch gute Planung wäre auch eine Urlaubsfahrt möglich. Dauert aber länger. An der Ladesäule habe ich eine Bekanntschaft gemacht der den gleichen Wagen fährt. Er war damit in Spanien und hat alle deutsche Landeshauptstädte am Stück besucht! Geht auch.“ Dieter Wirth ist offensichtlich begeistert von seinem Elektroauto: „Ich würde wieder ein solches Auto anschaffen, zumal sich jetzt die Reichweite auf 400 km vergrößert haben soll!“



Warum nicht!

5.000,- €* Elektrobonus sichern



Der 100 % elektrische Renault ZOE.

Z.E.

Renault ZOE Life

ab

17.830,- €**

zzgl. Batteriemiete ab

59,- €*** mtl.

NEU! Jetzt auch als ZOE Z.E.40 mit bis zu 400KM Reichweite (nach NEFZ) gegen Aufpreis lieferbar! * Alternativ zum Mietakku nun auch Kaufakku optional gegen Aufpreis bestellbar!

Autohaus Erich Bender e.K. - Wir sind Ihr einziger autorisierter RENAULT & DACIA - Vertragshändler in St. Ingbert!



AUTOHAUS ERICH BENDER E.K.

Renault Vertragspartner
Obere Kaiserstraße 7-11,
66386 St. Ingbert - Rohrbach
Tel. 06894-5621, Fax 06894-51431
www.autohaus-erich-bender.de

*Der Elektrobonus enthält € 2.000,- staatlichen Umweltbonus sowie € 3.000,- Renault Elektrobonus gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten von Renault. Gültig für Privatkunden mit Kaufvertragsdatum ab dem 01.09.2016 bis zum 31.12.2016. ** Angebotspreis für einen Renault ZOE Life R240 inkl. 5.000,- € Elektrobonus, ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzins von 59,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7500 km und 12 Monaten Laufzeit. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab. ****Schnellladung mit 22 kW in 1 Stunde zu 80 % geladen. Die Restladung erfolgt im Standardladeverfahren. *****Nach NEFZ-Zyklus homologierte Reichweite. Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. Die meisten Faktoren können vom Fahrer beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden. Abb. zeigt Renault ZOE Intens R240 mit Sonderausstattung.

THEMENSCHWERPUNKT
E-Mobilität

Interview mit Oberbürgermeister Hans Wagner zum Thema E-Mobilität

*Oberbürgermeister Hans Wagner
beim "Betanken" seines Renault Zoe*

Der Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert, Hans Wagner, bekennt sich ganz offensiv zur E-Mobilität. Wir konnten mit ihm über seine Entscheidung sprechen, ein Fahrzeug mit Elektromotor anzuschaffen.

Ingo: Guten Tag Herr Wagner! Was hat Sie dazu bewogen ein Elektrofahrzeug anzuschaffen?

Hans Wagner: Ich fahre als Pionier seit fast 3 Jahren ein Elektroauto als Dienstwagen und beweise damit, dass Elektromobilität bereits jetzt alltagstauglich ist. Durch diese Zukunftstechnologie ermöglichen wir Mobilität mit in unserem Land produzierter Energie und erwerben Unabhängigkeit von Öl- und Gasimporten. Elektroautos leisten einen enormen Beitrag für den Umweltschutz, vermeiden Lärm und gesundheitsgefährdende Abgase. Kommunen waren Schrittmacher beim Bau von Photovoltaikanlagen, deren Strom u.a. die Akkus der E-Autos speist und als Zwischenspeicher verwendet werden kann, und sollten es

auch im Bereich der Elektromobilität sein.

Ingo: Hat sich ihr Umgang mit dem Thema Autofahren verändert? Fahren Sie nun weniger als zuvor, oder vielleicht auch mehr? Was machen Sie, wenn Sie in Urlaub fahren möchten?

Hans Wagner: Der Fahrspaß hat sich enorm erhöht, jeder der ein Elektroauto fährt wird dies bestätigen. Sprintfreudig ohne Kuppeln und Schalten geräuschlos und emissionsfrei durch die Stadt zu gleiten oder auch in anderen Städten kostenlos parken und laden zu können, verschafft dem Fahrer ein Gefühl des "privilegiert" seins. Ich fahre Verbrauchsbewusster und versuche durch geschicktes Motorbremsverhalten anhand der Rekuperation permanent die Reichweite zu erhöhen. Privat fahre ich einen Plug-in-Hybrid mit einer Reichweite von über 500 km und kann damit auch größere Urlaubsreisen antreten.

Ingo: Würden Sie sich wieder ein E-Fahrzeug anschaffen? Welche Fortschritte wünschen

Sie sich in Bezug auf diese Technik?

Hans Wagner: Aber selbstverständlich, ich werde mir nichts anderes mehr anschaffen. Jedes Jahr gibt es technische Verbesserungen und die Anzahl der Hersteller erhöht sich. Kein Autoproduzent kann sich mehr erlauben Elektrofahrzeuge nicht anzubieten. Im nächsten Jahr sind Reichweiten von über 400 Kilometer zu vernünftigen Preisen angekündigt. Ich wünsche mir, um die Ziele der Energiewende zu erreichen, dass sehr schnell Elektroautos zu gleichen Preisen wie welche mit Verbrennungsmotoren angeboten werden, 2020 soll dies erreicht sein. Die Reichweite sollte dabei um 500 km liegen und genügend Ladesäulen Europaweit vorhanden sein. Auch sollten andere Kommunen den Einstieg in die Elektromobilität beschleunigen und dadurch mittelfristig Verbrauchskosten sparen. In wenigen Wochen werden wir als Stadtverwaltung das 5. Elektrofahrzeug in Betrieb nehmen.

Ingo: Nach unseren Informationen laufen insgesamt ein Viertel aller im Saarland ange-

meldeten PKW mit Elektromotor mit dem Kennzeichen IGB an der Stoßstange. Was trägt die Stadt St. Ingbert dazu bei, dass hier mehr Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotor angemeldet werden?

Hans Wagner: Ich glaube, dass auch meine Vorbildfunktion, ich berichte ja mit Begeisterung seit über 4 Jahren, seit meinem Amtsantritt, immer und überall gerne über meine positiven Erfahrungen mit dieser Technologie, einige Bürger überzeugt hat, ebenfalls mutig dieses automobile Neuland zu betreten. Ich habe Freunde die ihre Elektroautos über eigene Photovoltaikanlagen laden, was wohl als der perfekte Königsweg anzusehen ist.

Unsere Stadtwerke zahlen einen Zuschuss für die Anschaffung von Elektro- und Hybridfahrzeugen und wir haben inzwischen in unserer Stadt an zentralen Punkten 4 öffentliche und kostenlose Ladesäulen installiert.

Gerne hätte ich mit einer in St. Ingbert angesiedelten Software Firma ein interessantes Elektromobilitätsprojekt umgesetzt, wir wollten gemeinsam 100 Ladestationen in einem Parkhaus installieren. Leider wurde dieses Projekt von einer Stadtratsmehrheit verhindert, da diese die notwendigen 40.000,- Euro, den städtischen Anteil, ersatzlos gestrichen haben.

Ich habe bis heute nicht verstanden, warum diese Stadtratsmehrheit, bestehend aus 3 Fraktionen dieses wichtige Zukunftsprojekt für unsere Stadt verhindert hat und die von mir vorgesehenen geringen Gelder für Verschönerungsmaßnahmen in einem Park umgewidmet haben. Eine logische Erklärung gab es bis heute ebenfalls nicht.

Ingo:

Herzlichen Dank für das Gespräch, Herr Oberbürgermeister!

Die Ladestation von "mobil saar" vor dem Rathaus





AUTOHAUS AM GRUBENSTOLLEN



Firma
Autohaus am Grubenstollen GmbH

Anschrift
Am Grubenstollen 4
66386 St. Ingbert

Telefon & Fax
06894 / 966 5950
06894 / 966 5955

Internet & E-Mail
www.nissan-igb.de
info@nissan-igb.de

WINTER-CHECK

MIT DEM QUALITÄTSSERVICE VON DER MEISTERWERKSTATT

19,-*

* Preis in Euro inkl. 19% MwSt.
Ohne Reifenwechsel zzgl. Material.

Kühlerfrostschutzmittel
(mind. bis -15/20 Grad Celsius)

Batteriestatus
(Säuregehalt; destilliertes Wasser nachfüllen)

Scheibenreinigungsmittel
(mind. bis -15/20 Grad Celsius)

Komplette Beleuchtung

Motoröl
(Kontrolle, bei Bedarf nachfüllen)

Winterreifen
(Alter, Profiltiefe, Luftdruck)

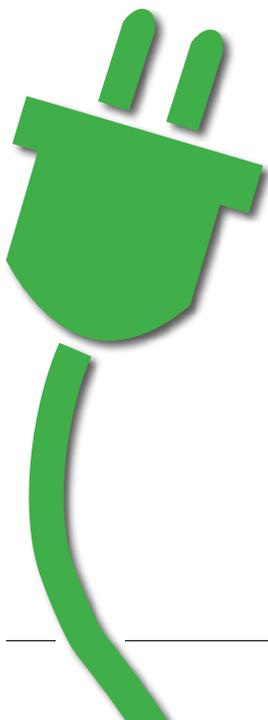
Wintertauglichkeit des Reserverads

Gummidichtungen schmieren

Zustand der Scheibenwischerblätter



Wissen, was läuft... www.saarnews.com



Igel GmbH

Rollladen- u. Sonnenschutztechnik



Eisenbahnschachanlage 19
66280 Sulzbach-Altenwald
Telefon: 06897/8013 und 8014
Telefax: 06897/88944
E-Mail: info@igel-sonnenschutz.de
www.igel-sonnenschutz.de

Herstellung, Reparatur und Vertrieb von:

- Jalousien
- Rollläden
- Markisen
- Innen-Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Terrassendächer
- Garagentore
- Antriebe und Steuerungen

Bliesgau Ölmühle

Im Epizentrum der Le

Patric Bies kommt gerade aus Berlin. Vorher war er mit seinem Stand auf dem „Salone del Gusto“ in Turin, der weltweit größten Messe rund um das Thema „Slow Food“. All die Mühe geschieht, weil er und sein Geschäftspartner Jörg Hector eines voranbringen wollen: Das Leindotteröl aus der Bliesgau-Ölmühle in Bliesransbach.

Leindotteröl? Vielen ist unbekannt, dass die Leindotterpflanze eine der wichtigsten Nutzpflanzen in unserer Region war – bis zum 5. Jahrhundert – weshalb ihr Öl auch das „Öl der Kelten“ genannt wird. Dann wurde sie von anderen Pflanzen verdrängt und führte eigentlich nur noch ein Schattendasein als Wildpflanze, bis auf einige Regionen in Ost-

europa. Nach vielen Erfahrungen, die Patric Bies auch in Zusammenarbeit mit der St. Wendeler Ölmühle machte, „reanimierten“ er und Jörg Hector die Leindotterpflanze im Jahr 2007. Das war zunächst kein leichtes Unterfangen, denn für die Bauern, die den Kreuzblütler anbauen gingen EU-Prämien verloren. Die Pflanze wird deshalb meistens in Mischkulturen, oft mit Linsen zusammen, angebaut.

Das Öl der Leindotterpflanze hat einige herausragende Eigenschaften, weshalb es sich auch anbot, mit dem Anbau und der Vermarktung der entsprechenden Produkte zu beginnen. Es ist reich an Omega-3-Fettsäuren, was die geistige Leistungsfähig-

keit anregt und die Fließfähigkeit des Blutes verbessert. Darüber hinaus besitzt es entzündungshemmende Wirkungen. Bereits ein Teelöffel Leindotteröl enthält die täglich empfohlene Menge an Omega-3-Fettsäuren. Die Aktivitäten von Patric Bies und Jörg Hector haben sich herumgesprochen, nicht nur auf Märkten und in Bioläden, sondern auch beim Endverbraucher, der beispielsweise im Globus, REWE oder Wasgau einkaufen geht. Und natürlich in der Gastronomie. Der Trend zum Kochen mit regionalen Produkten verstärkt sich immer mehr. Ausgezeichnete Chefköche wie Sigrun Essenpreis (Landgasthof Paulus, Sitzerath) und Cliff Hämmerle (Hämmerles Restaurant, Blieskastel) setzen

Leindotter: Eine fast vergessene Nutzpflanze, die nun von Patric Bies und Jörg Hector wiederentdeckt wurde

(v.l.n.r.) Sigrun Essenpreis, Patric Bies: Auch die Spitzenköchin vom Landgasthaus Paulus setzt auf Leindotteröl





Leindotterbewegung

deshalb auch auf die Naturprodukte der Bliesgau-Ölmühle aus Bliesransbach.

„Wie Italien für Olivenöl und die Steiermark für Kürbiskernöl stehen, so ist es unser Ziel, dass das Saarland zukünftig mit dem Leindotteröl in Verbindung gebracht wird.“

sagt Patric Bies stolz.

Produktvielfalt: Die Bliesgau Ölmühle bietet auch andere Ölsorten und Produkte an



Dabei erhält er Unterstützung von der Saarland-Tourismuszentrale und Akteuren aus dem „Slow Food“-Sektor wie dem Bio-Landwirt Marcus Comtesse aus Schaffhausen und der Familie Keller aus Fürth, welche die Ölmühle Wern und den gleichnamigen Landgasthof dort betreiben. Die Flaschen aus der Bliesgau-Ölmühle zierte übrigens der Schriftzug „Saarland“ und nicht etwas ein Logo des Betriebes von Jörg Hector und Patric Bies. „Wir haben bei einem Vertriebspartner in Bayern nachgefragt und festgestellt, dass dies niemanden stört. Leindotteröl und Saarland – Das kommt gut an.“

Der Begriff „Slow Food“ besitzt übrigens international eine andere Bedeutung als bei

uns, wo er eher als Gegensatz zum allgegenwärtigen Fastfood gesehen wird. Im „Salone del Gusto“ und anderswo wird „Slow Food“ eher als natürliche, landwirtschaftlich erzeugte Lebensmittel verstanden. Ein Thema, das künftig sicher eine große Rolle spielen wird.

Kontakt:
Bliesgau Ölmühle
 Gut Hartungshof 6
 66271 Bliesransbach
 Tel./Fax 0 68 05 / 929 80 85

Die Bliesgau Ölmühle war im September auf dem Salone del Gusto, der weltweit größten Slowfood-Messe, vertreten. Dabei entstanden Kontakte zu potentiellen Kunden aus Indonesien, Afrika und Südeuropa



Vierbeinige Mähmo

aus Schottland

Fünfzehn schottische Hochlandrinder sollen im Naturschutzgebiet Rohrbachtal den artfremden Wildwuchs wegfressen, der die einheimischen Tier- und Pflanzenarten verdrängt

Schon vor 26 Jahren wurde der zwischen der St. Ingberter "Spick" und dem Glashütterweiher gelegene Bereich des Rohrbachtals zum Naturschutzgebiet erklärt. Seitdem wurde über diese "Perle der Natur" sehr viel debattiert, ohne aber die zahlreichen Vorschläge in die Tat umzusetzen. Die treibenden Kräfte waren dabei die Mitglieder der St. Ingberter NABU und Revierförster Bodo Marschall. Dass dieses Naturschutzgebiet in Parzellen aufgeteilt ist, die sich zum größten Teil in Privatbesitz befinden,

sorgte für die meisten Probleme. Nachdem das saarländische Umweltministerium einen Zuschuss von 32.000 Euro gewährt hat und damit eine Fläche von 3,2 Hektar erworben werden konnte, kommt nun endlich Bewegung in dieses Naturschutz-Projekt. Zunächst sollen fünfzehn schottische Hochlandrinder dafür sorgen, dass das Naturschutzgebiet "entrümpelt" wird. Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte hat sich dort nämlich ein Wildwuchs angesie-

delt, der für dieses Gebiet nicht artgerecht ist und zahlreiche einheimische Tier- und Pflanzenarten verdrängt hat. Diese artfremde Verbuschung des Naturschutzgebietes Rohrbachtal sollen nun die schottischen Hochlandrinder nach und nach wegfressen. In den vergangenen Wochen hat der St. Ingberter Landwirt Edgar Sander, dem die Hochlandrinder gehören, das gesamte Weidegebiet eingezäunt. Die Stadt St. Ingbert hat diesen Zaun mit 30.000 Euro bezuschusst.

Kein Aushängeschild für den neuen St. Ingberter Wildpark ist die völlig demolierte Ruhebänk am Rande des Weidegeländes.

An die Besucher des neuen St. Ingberter Wildparks ergeht die dringende Bitte die Hochlandrinder nicht zu füttern. Die Tiere finden auf den sumpfigen Wiesen genügend artgerechte Nahrung.





Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass diese 16 Hochlandrinder sich für das einheimische Publikum und den Fremdenverkehr gut vermarkten lassen.

Dazu müssten allerdings noch einige Voraussetzungen geschaffen werden, die der Bequemlichkeit der erhofften Besucher dienen.

Die einzige Ruhebänke in diesem Bereich befindet sich in einem mehr als desolaten Zustand. Zusätzliche Bänke zum Beobachten der Hochlandrinder wären sicher wünschenswert. Als Souvenir hat die Stadtverwaltung aber bereits ein Kuscheltiere namens "Zottel" im Angebot, das zum Preis von vierzehn Euro am Infostand des Rathauses erworben werden kann.

Aud den Namen "Zottel" getauft wurden die Kuschel-Rinder, die am Infostand des St. Ingberter Rathauses zum Preis von vierzehn Euro erhältlich sind.



Gutschein
bitte ausschneiden
und mitbringen

Stammessen-Büffet-Gutschein

an jedem Mittwoch 11:30 bis 14:00 Uhr

Mit Tagessuppe, Salattheke,
3 Hauptgänge zum Selbstbedienen
Essen so viel man will, pro Person 9,90 €

Hier ein Probegutschein für 2,90 €

Gleich ausschneiden, reservieren und mitbringen
Tel.-Nr. 06897-96570
(nicht gültig an Feiertagen und mit anderen Gutscheinen)

Altes Casino Hotel-Restaurant
Dudweilerstr.20, 66287 Quierschied-Camphausen

Für Damen und Herren

Kaiserstr. 32
66386 St. Ingbert
06894 - 5820614

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 09:00 - 19:00 Uhr

Damen	Kurz	Lang
Schneiden	12.-	15.-
Waschen, Föhnen oder Legen	14.-	18.-
Waschen, Schneiden & Föhnen	21.-	23.-
Waschen, Schneiden	15.-	17.-
Färben	30mg 15.-	50mg 25.-
Dauerwelle	35.-	40.-
Strähnen pro Folie	Stk. 1.-	Stk. 1,50.-
Pony schneiden	3.-	
Augenbrauen zupfen mit Faden	6.-	
Augenbrauen/Wimpern färben	ab 6.-	
Hochsteckfrisur	ab 30.-	
Schminken	35.-	
Paket 18 Folia	42.-	
Extension	ab 150.-	
Brasil Cacau	ab 220.-	
(Haare glätten mit Keratin)		

Kinder 8.-
(bis 10 Jahre)

Schüler 9.-
und Studenten

Herren	
Schneiden	10.-
Waschen, Schneiden	13.-
Waschen, Schneiden, Färben, Föhnen	25.-
Haar Kreativ Muster	5.-
Augenbrauen mit Faden	6.-
Bart komplett	7.-
Bart Muster	9.-
Paket (Waschen, Schneiden, Bart, Augenbrauen)	21.-



In seinem eigenen Garten hat Edmund Guckert den zum Bierbrauen notwendigen Hopfen angepflanzt, den er nach der Ernte gemeinsam mit seiner Ehefrau Doris fachgerecht zupft.



Auch das zum Bierbrauen notwendige Malz wird in der Mini-Brauerei Guckert in Handarbeit gemahlen. Dafür ist Tochter Alexandra zuständig.

Bier aus der eigenen Hausbrauerei

Auch nach der Schließung der Brauerei Becker wird in St. Ingbert immer noch Bier gebraut, wenn auch in kleinen Mengen. Dafür aber in sehr verschiedenen Geschmacksvarianten, die sich alle als sehr "süffig" erweisen.

Dass St. Ingbert auf diese Weise weiterhin eine Bierstadt bleibt, ist dem 67-jährigen Edmund Guckert zu verdanken, der sich im Kellergeschoss seines Hauses in der Eichendorffstraße eine Mini-Brauerei eingerichtet hat.

Schon mit 14 Jahren begann Edmund Guckert bei der Brauerei Becker eine Lehre als Brauer und Mälzer. Diese Berufswahl war wahrscheinlich genetisch bedingt, denn ein großer Teil seiner Verwandtschaft stammt aus dem bierfreudigen Bayern.

Nach seiner Gesellenprüfung hatte er es aber mehr mit dem Wasser zu tun und das auf hoher See bei der Bundesmarine. Nach der Militärzeit wurde er bei der Brauerei Becker in die mikrobiologische Abteilung

der Qualitätssicherung versetzt, wo er unter Anleitung seines Lehrherrn Theo Hank mit den wissenschaftlichen Seiten der Braukunst vertraut wurde.

In den 70er und 80er Jahren war er als biologischer Betriebskontrolleur in einer Brauerei im elsässischen Saverne beschäftigt, die die Brauerei Becker in den 70er Jahren übernommen hatte. Unter anderem war er dabei auch mit der Entwicklung des ersten elsässischen alkoholfreien Bieres befasst.

Nach der Übernahme der Brauerei Becker durch die Karlsberg-Brauerei war er in Saverne für die Qualitätskontrolle zuständig. Als sich Edmund Guckert nach über 50 Jahren von der Braukunst verabschiedete, bekam er zum Trost eine kleine Haus- und Forschungsbrauerei geschenkt, die er als Pensionär eifrig nutzt. Den Hopfen hat er inzwischen im eigenen Garten angebaut und benutzt ihn in verschiedenen Variationen für sein Eigengebräu, das er aus steuerlichen Gründen auf 200 Liter im Jahr

beschränken muss.

Seiner Experimentierlust in Sachen Bier sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt.

Zur Zeit ist er auf Wunsch seines Enkels sogar dabei ein "Schokoladenbier" zu entwickeln. Im kommenden Jahr feiert die protestantische Kirche das 500-jährige Reformationsjubiläum. Aus diesem Anlass will Edmund Guckert ein eigenes Rezept für ein St. Ingberter Reformationsbier entwickeln, das dann von einer saarländischen Brauerei gebraut werden könnte. Die Patenschaft für dieses St. Ingberter Reformationsbier übernehmen im übrigen nicht nur die protestantischen Pfarrgemeinden sondern auch die katholische Pfarrgemeinde St. Ingobertus, was wieder einmal beweist, dass Bier viel mehr ist als ein Getränk.

Es wird in St. Ingbert die Annäherung zwischen der protestantischen und der katholischen Kirche weiterhin auf einem guten Weg halten.

GETRÄNKE



Getränke von Strauß
... Was sonst?

Friedrichsthal
 Tel. 06897/85603-0
 Fax 85603-21



STRAUß www.getraenkestrauss.de

KTS

- ◆ KRAMONTAGE
- ◆ KRAMREPARATUR
- ◆ FUNKANLAGEN
- ◆ ERSATZTEILE

◆ **Kran Technik Schmidt**

- ◆ Wahlschieder Str. 16 • 66287 Quierschied
- ◆ Tel. 0 68 25 - 97 03 93 • Mobil 01 72 - 97 966 10
- ◆ E-Mail: k-schmidt-quierschied@t-online.de

HUWIG

Omnibusbetrieb

66287 Quierschied-Fischbach

Telefon: 0 68 97 - 60 08 90
 info@huwig-reisen.com | www.huwig-reisen.com

Aktuelle Fahrten und Weihnachtsmärkte

26.11.	Karlsruhe	25.-€	p.P.
26.11.	Idar Oberstein	20.-€	p.P.
27.11.	Michelstadt	25.-€	p.P.
04.12.	Rhodt unter Rietburg + Neustadt/Wstr.	21.-€	p.P.
08.12.	St. Wendel	14.-€	p.P.
10.12.	Stuttgart	29.-€	p.P.
10.12.	Freiburg	28.-€	p.P.





2 Tage Paris
 10.-11.12.2016
 incl. 1 x ÜF/Frühstücksbuffet und Stadtrundfahrt, (EZ-Zuschlag € 39,-)

€ 115,-
 p.P. im DZ

17.12. **Trier + Traben-Trarbach** (incl. RL) **30.-€** p.P.
 17.12. **Monschau** **28.-€** p.P.
 18.12. **Rust/Europapark** **58.-€** p.P. incl. Eintritt

Hausmeister- und Montageservice

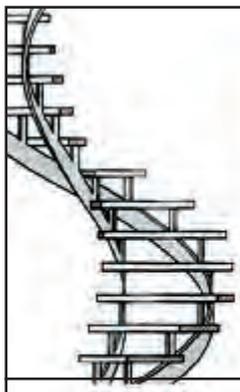


Markus Henzel
 Sulzbachtalstraße 189
 66280 Sulzbach/Saar

Tel.: 06897-92 48 95
 Handy: 0176-26533893

Email: hausmeisterservicehenzel@freenet.de

Objektbetreuung	Parkett und Laminat
Kehr- und Winterdienst	Umzüge, Entrümpelungen
Gartenpflege	Haushaltsauflösungen
Landschaftspflege	Fliesen u. Silikonarbeiten
Terrasseneindeckung	Möbel u. Küchenmontage
Balkoneindeckung	Malerarbeiten
Montage von Geländern und Zäunen	Tapetierarbeiten
	uvm.



ERIK LEY 

METALLBAU

Balkone • Geländer • Treppen
Vordächer • Tore • Industriebau

Gewerbegebiet Franziska • 66287 Quierschied
 Telefon 0 68 97-96 61 51 • www.erik-ley-metallbau.de

Schmetterstengel

Schöne Sachen selber machen

Katrin Schütz

Nähkurse, Workshops
 Offene Werkstatt mit Nähmaschinen-MietSERVICE



Marienstraße 2b | 66287 Quierschied | Tel. 0 68 97 - 79 62 765
www.schmetterstengel.de | info@schmetterstengel.de



Auf Initiative des langjährigen künstlerischen Leiters Helmut Haag wurde 1976 der Förderverein für Kirchenmusik in der Martin-Luther-Kirche gegründet, der seitdem die Kantorei finanziell und organisatorisch unterstützt.

Mit einem Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche feierte kürzlich die "Evangelische Kantorei" ihr 150-jähriges Bestehen. Auf dem Programm standen Werke von Joseph Haydn und Felix Mendelssohn

Zwei tragende Säulen der Kirchenmusik

NÄCHSTES KONZERT:
So. 4. Dezember
17.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Als 1866 in der evangelischen Gemeinde der Stadt St. Ingbert ein Kirchenchor gegründet wurde, bestand der, wie es in der Chronik heißt, ausschließlich aus "jungen Männern und Burschen". Erst 1881 wurden die ersten Sängerinnen aufgenommen, was in der damaligen Zeit schon als sehr frauenfreundlich galt. Aus diesem gemischten Chor entstand dann 1971 die Evangelische Kantorei, die seitdem im kulturellen Leben der Stadt St. Ingbert eine wichtige Rolle spielt. Zur Zeit zählt dieser Chor etwa 40 Sängerinnen und Sänger, die kürzlich bei einem Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche das 150-jährige Bestehen ihrer Chorgemeinschaft feiern konnten. Mit einbezogen in diese Jubiläumsfeier war auch der 1976

gegründete Förderverein für Kirchenmusik an der Martin-Luther-Kirche, der in den vergangenen vierzig Jahren die Evangelische Kantorei finanziell und organisatorisch unterstützt hat. Gegründet wurde dieser Förderverein auf Initiative des langjährigen Chorleiters Helmut Haag, der inzwischen den Taktstock an Carina Brunk übergeben hat. Neben der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste lädt die Evangelische Kantorei alljährlich zu zwei bis drei Kirchenkonzerten ein, bei denen bekannte Werke der Kirchenmusik auf dem Programm stehen. Auch auf einem anderen Gebiet hat die Evangelische Kantorei "Pionierarbeit" geleistet. Seit 1977 arbeiten die evangelischen Sängerinnen und Sänger mit den katholischen

Kirchenchören zusammen. Um auch in Zukunft den Bestand der Evangelischen Kantorei zu sichern, ist die jüngere Generation gefordert. Zur Zeit scheidet mehr ältere Sängerinnen und Sänger aus, als jüngere nachrücken. Die sängerischen Nachwuchskräfte sind deshalb herzlich zu den Proben eingeladen, die jeden Dienstag in der Zeit von 18.30 - 21.45 Uhr im Martin-Luther-Haus stattfinden. Das nächste Kirchenkonzert findet am **Sonntag den 4. Dezember ab 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** statt. Auf dem Programm steht das Weihnachtsoratorium "Geburt Christi" von Heinrich von Herogenberg.



Kaiserstraße 70 | 66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 9 98 46 23

Asia Gourmet

Garantiert frische Naturküche! Wir verwenden **kein Glutamat** (einzigartig in Deutschland). Ohne Konservierungsstoff, meist ohne Gluten. **Top-Qualität mit sehr angenehmen Preisen.** **Fett- und Ölreduzierung auf ein Minimum.**



Gesundheitsbewusst genießen!

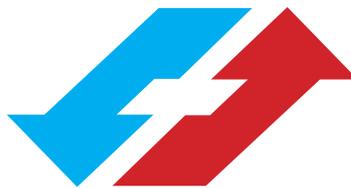
DIE STADT ST. INGBERT INFORMIERT:

Schließung der Friedhöfe vor Allerheiligen

Die Friedhofsverwaltung der Stadt St. Ingbert weist darauf hin, dass die Friedhöfe in St. Ingbert-Mitte und in den Ortsteilen Rohrbach, Hassel, Oberwürzbach und Rentrisch am Montag, 31. Oktober, geschlossen sind. Auch das Befahren des Waldfriedhofs ist an diesem Tag nicht möglich.

Die Schließung ist erforderlich, damit die Friedhöfe der Würde des Allerheiligenfestes entsprechend hergerichtet werden können. Die Bevölkerung, die Gärtnereien und die Steinmetz-betriebe werden gebeten, diese einschränkende Maßnahme zu beachten und Arbeiten auf den Friedhöfen vorher auszuführen.

- Effiziente Heizungssysteme
- Moderne Bäder
- Solaranlagen
- Barrierefreie Sanitäranlagen
- Optimierung bestehender Anlagen
- Kundendienst



www.trompeter-heizungsbau.de

trompeter

Heizungsbau GmbH
Blieskasteler Straße 56
66386 St. Ingbert

Tel.: (0 68 94) 92 83 0

Fax: (0 68 94) 92 83 33

Ein Reformwerk mit weit- reichenden Folgen



Das frühere St. Ingberter Landratsamt hatte nach dem 1. Januar 1974 ausgedient. In dem nutzlos gewordenen Gebäude wurde später das Albert-Weisgerber-Museum eingerichtet, das aber auch aufgelöst wurde. Inzwischen ist das alte St. Ingberter Landratsamt Sitz einer Landesbehörde.

Der 1. Januar 1974 ist ein historisches Datum in der Geschichte des Saarlandes. An diesem Tag trat die Gebiets- und Verwaltungsreform in Kraft, die die Grenzen der saarländischen Gemeinden und Landkreise neu festlegte. Die Stadt St. Ingbert konnte sich dabei die Gemeinden Rohrbach, Hassel, Oberwürzbach und Rentrisch einverleiben aber musste Schnappach an Sulzbach abtreten. Gleichzeitig erhielt die Stadt St. Ingbert, die dadurch auf rund 45.000 Einwohner anwuchs, den Status einer mit mehr "Souveränität" ausgestatteten Mittelstadt. Über die Vor- und Nachteile dieses epochalen Reformwerkes wurde im Vorfeld sehr kontrovers diskutiert. Die Bürgerinnen und Bürger der bis dahin selbständigen und wirtschaftlich sehr erfolgreichen Gemeinde Rohrbach trieb dieses Reformwerk sogar auf die Barrikaden. In St. Ingbert hielt sich die Begeisterung über den plötzlichen Zuwachs an Einwohnern in Grenzen, weil der durch den Verlust des Kreissitzes teuer erkauft wurde. Der Kreis St. Ingbert, zu dem bis dahin der

gesamte Bliesgau gehört hatte, wurde im Rahmen dieser Gebiets- und Verwaltungsreform dem neu geschaffenen Saarpfalz-Kreis zugeordnet, einem Zusammenschluss der früheren Kreise Homburg und St. Ingbert. Die neue Verwaltung des Saarpfalz-Kreises wurde der Stadt Homburg zugesprochen. St. Ingbert konnte nach dem 1. Januar 1974 zwar mit dem Titel "Mittelstadt" glänzen, verlor aber gleichzeitig seine Zuständigkeit für den Bliesgau, was sich dann im Laufe der folgenden Jahre als sehr nachteilig erweisen sollte.

Durch die Aufgabe des Kreissitzes verlor die Stadt St. Ingbert nämlich ein wichtiges Bindeglied zum Bliesgau. Sie musste eine Reihe von Ämtern abgeben, die vorher für zahlreiche Einkaufspendler aus dem Bliesgau gesorgt hatten.

St. Ingbert verlor dadurch in den folgenden Jahren etwa 9.000 Einkaufspendler, während Homburg im gleichen Zeitraum einen Zuzug von etwa 12.000 auswärtigen Kunden verzeichnen konnte.

Zu einem ähnlichen Ergebnis kam die seit 1969 in St. Ingbert ansässige "Kaufhalle", die innerhalb weniger Jahre einen großen Teil ihrer Kunden verlor, was schließlich zur Schließung der Kaufhalle geführt hat.

Im Foyer des St. Ingberter Rathauses hängt die Urkunde, die der Stadt St. Ingbert bescheinigt, dass sie den Status einer Mittelstadt besitzt und ein neues Stadtwappen führen darf.



Reifen Aatz

MOTORRADREIFEN * PKW-REIFEN
Rollerreifen * Kettensätze * Radeinlagerung

Jetzt auf **Winterreifen** umstellen!

Zur Tannenburg 3 • 66280 Sulzbach/Altenwald

Tel. 06897/966360 • Fax 06897/966361

Straußbuwe und Straußmäde belebten wieder die Rohrbacher Kerb

Die Rohrbacher Kahlenbergfreunde (Verbund der Vereine im Ort) unterstützen und helfen in Rohrbach wo es nötig bzw. möglich ist.

Bei der Rohrbacher Kirmes (Kerb), rief Roland Weber schon seit einigen Jahren, ebenfalls im Namen der Kahlenbergfreunde alle Jugendliche ab 18 Jahren auf, eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen. In Rohrbach sollte wieder was los sein.

Nach den 50er bzw. 60er Jahren gab es das letzte Mal dieses Kerwebrauchtum in den achtziger Jahren durch die 90er Bierbuwe (em Jacob Rudi sei Buwe) in Rohrbach.

Die Jugendlichen (Mäde und Buwe) folgten dem Aufruf von Weber und gründeten im Jahre 2011 die Rohrbacher Straußmäde und Straußbuwe.

Roland Weber, heute Ortsvorsteher, steht seit dieser Zeit den Jugendlichen bei allen Organisationsfragen zur Seite.

Die Rohrbacher Geschäftswelt unterstützte ebenfalls das Vorhaben mit Geld bzw. Getränkespenden. Seit es die Straußbuwe und Straußmäde gibt, haben diese Bombenerfolg. In diesem Jahr stand die Kerb wieder vor der Tür und die Rohrbacher, unter anderem die Firmen, Geschäftsleute, Gaststätten, Vereine, Clubs oder Privatleute unterstützten die Straußjugend wieder durch ihre Spenden.

Am Kerwesamstag, den 24. 09. 2016, ging es los. Katharina Weber sowie Nico Weber standen den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite.

Alle interessierten Jugendliche, 18 Jahre musste man schon sein, trafen sich ab 10.30 Uhr an der ehem. Wiesentalschule um an verschiedenen Standorten die benötigten Kerwebäumchen zu schlagen.

Um 14.45 Uhr war es dann soweit, Aufstellung in der Bahnhofstraße (ehem. Stadtwerke / ehem. Kaufhaus Gaffga). Anschließend war Teilnahme beim Kerweumzug des Männerchor 1860 Rohrbach. Der Umzug endete beim Kerwesingen an der ehem. Wiesen-



Foto: Reinhard Gehring

talschule. Dort wurden die Mäde und Buwe herzlich durch die Besucher empfangen.

Nach dem Kerweumzug trafen sich die Straußbuwe und Mäde bei ihrem Freund und Gönner Christoph Dahlem in der Rohrbach-Apotheke zum offiziellen Gruppenfoto 2016. Gegen 17 Uhr wurde in der Nähe der ehem. Wiesentalschule Ping-Pong-Turnier unter den Buwe und Mäde ausgetragen.

Fröhlich und gutgelaunt fand der Kerwesamstag seinen Ausklang auf dem Festgelände beim Männerchor.

An beiden Kerwetagen, Samstag und Sonntag, wurde die Kerb durchs Dorf getragen.

Bei allen Firmen, Gaststätten und Restaurants die aufgesucht wurden, hatte Katharin

W e b e r
i h r e n
K e r w e
g r u ß
v o r g e
t r a g e n.
S i e b e
d a n k t e
s i c h i m
N a m e n
a l l e r
B u w e
u n d
M ä d e
f ü r d i e
S p e n d e n
u n d U n
t e r s t ü
t z u n g.

Am Kerwesonntag, den 25.09.2016 ging's weiter: Um 11.30 Uhr trafen sich die Straußmäde und Buwe, wieder mit Tshirt und Strohhut beim Männerchor an der ehem. Wiesentalschule. Nach ihrem Auftritt auf der Bühne, mit Kerwegruß und Gesang, zogen sie dann gemeinsam einheitlich gekleidet durchs Dorf.

Nach Aufenthalt auf dem Kerweplatz und den Gaststätten, fand man nach ca. 18.00 Uhr dann „In den Königswiesen“, beim SV-Heim im Außenbereich, mit einem Umtrunk und einem kleinem Imbiss den Abschluss.

Die Straußbuwe und Mäde sagen auf diesem Wege, allen Unterstützern, egal in welcher Form auch immer, hier herzlichen Dank.

JP
AUTOPARTNER
JUST+PILGER
GMBH
AUTOS • SERVICE • TECHNIK

Eisenbahnschachanlage 3
66280 Sulzbach
Tel. (06897) 9 80 50
Fax (06897) 8 60 57
e-Mail: info@jost-pilger.net

www.jost-pilger.de

- EU- Neufahrzeuge nach Wunsch
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparaturen
- Unfall-Instandsetzung
- TÜV & AU-Service
- Reifen-Service
- Fahrzeugvermietung



HALLOWEEN IN ST. INGBERT

Das Stadtmarketing der Stadt St. Ingbert lädt am 31. Oktober zur Halloween-Veranstaltung in der Innenstadt



Zum ersten Mal lädt das Stadtmarketing St. Ingbert am 31. Oktober zur Halloween-Veranstaltung in der Innenstadt ein. An diesem Tag soll es in der Fußgängerzone von kleinen Hexen, Vampiren, Zombies und Geistern nur so wimmeln. In den Geschäften können die Kinder nach „Süßem oder Saurem“ verlangen und werden auch durch die gruselig gestalteten Schaufenster in die Verkaufsläden gelockt. Kürbisse dürfen zu dieser Jahreszeit auf keinen Fall fehlen, daher sind alle Kinder ab 15 Uhr zum großen Kürbisschnitzen eingeladen. Hierzu ist allerdings eine Anmeldung erforderlich. Kinderschminken, Grusellesungen und vieles mehr erwarten die großen und kleinen Gäste in der Fußgängerzone. Tanzaufführungen der Tanzschule Sruitek sollen zum Mitmachen animieren. Der Lichterumzug mit den Kürbisfratzen durch die Stadt beginnt um 17:30 Uhr. Treffpunkt ist vor der Engelbertskirche. Aber nicht nur für die Kinder soll es ein Erlebnis werden. Für die Erwachsenen ist ein kleiner Markt mit verschiedenen Kunsthandwerken geplant. Zum Abschluss finden eine große Feuershow und die Prämierung des gruseligsten Kürbisses statt. Die Gastronomie sowie verschiedene Getränke- und Essensstände in der Innenstadt sorgen für das leibliche Wohl von Groß und Klein. Anmeldungen zum Kürbisschnitzen, der Teilnahme am Markt und sonstige Beteiligung bei Stadtmarketing St. Ingbert, info@stadtmarketing-st-ingbert.de, Tel. 06894/13-761 oder 13-762.

05. - 06.11.2016
EDLE STEINE



EL DORADO IN ST. INGBERT

Die Mineralien-, Fossilien-, Schmuck- und Edelsteinbörse in der St. Ingberter Stadthalle "Edle Steine" ist für Edelsteinfans ein Muss im November. Sie ist Samstags und Sonntags jeweils von 10 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 2 Euro, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Den ermäßigten Preis von 1,50 Euro zahlen Jugendliche von 14 bis 17 Jahren.

Hausmeister- und Montageservice



Markus Henzel
Sulzbachtalstraße 189
66280 Sulzbach/Saar

Tel.: 06897-92 48 95
Handy: 0176-26533893

Email: hausmeisterservicehenzel@freenet.de

Objektbetreuung
Kehr- und Winterdienst
Gartenpflege
Landschaftspflege
Terrasseneindeckung
Balkoneindeckung
Montage von
Geländern und Zäunen

Parkett und Laminat
Umzüge, Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen
Fliesen u. Silikonarbeiten
Möbel u. Küchenmontage
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
uvm.



Energiesparende Wärmetechnik

Entspannende Bad(t)räume

Zuverlässiger Kundenservice

C. Ammon
Heizungsbau GmbH

Martin-Luther-Str. 90
66280 Sulzbach

Tel. (06897) 95 22 2 - 0
Fax (06897) 95 22 2 - 10

Christian
AMMON
Kompetenz in Wasser und Wärme

www.ammon-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: BEXX GMBH • Innovationspark am Beckerturm, • Kaiserstr. 170 – 174 • 66386 St. Ingbert • E-Mail: redaktion@saarnews.com

Redaktion: BEXX GMBH • Kaiserstr. 170 – 174 • 66386 St. Ingbert • E-Mail: redaktion@saarnews.com • Tel. 06894-1688070

Anzeigenverkauf: BEXX GMBH/Claus Kuhn • Tel. 06894-1688070, E-Mail: redaktion@saarnews.com

Erscheinung: monatlich in St. Ingbert und Umgebung
Fotos: Redaktion, teilweise von Vereinen und sonstigen Institutionen und Privatpersonen, fotolia, pixelio, freepik.com

Gesamtherstellung: BEXX GMBH • 66386 St. Ingbert

Anschrift für Textbeiträge: BEXX GMBH • Kaiserstr. 170 – 174 • 66386 St. Ingbert

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamthalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für

seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u. ä. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für die Anzeigen und Bilder/Fotos unserer Werbekunden, angegebene Preise und Satzfehler übernehmen wir ausdrücklich keine Haftung! **V.i.S.d.P.:** Claus Kuhn

Die Josefskirche weist nicht weniger als 1.200 Sitzplätze auf. Sie ist das zweitgrößte Gotteshaus der Diözese Speyer.



Die Josefskirche als kun



Silhouette der Josefskirche und der Spitze des Becker-Turms vor dem abendlichen Himmel



Durch herabstürzende Trümmer und Rauchgase wurde die Orgel der Josefskirche stark beschädigt. Beim Wiederaufbau wurden neue Zinnpfeifen eingesetzt, die einen wesentlich besseren Klang erzeugen als die früheren Blechpfeifen.



Das Geländer, das zur Kanzel hinaufführt, ist eines der vielen schmuckvollen Details der Josefskirche.

Kirchen sind viel mehr als Gotteshäuser, die der Ausübung einer Religion und der stillen Andacht der Gläubigen eine schützende Hülle bieten.

Von der kleinsten Kapelle bis zum monumentalen Dom und den Zweckbauten der Neuzeit sind sie in ihrer doch sehr unterschiedlichen architektonischen Gestaltung die wohl eindrucksvollsten Baudenkmäler des jeweiligen Zeitgeistes. Um auf diese historische Bedeutung der Kirchen hinzuweisen, hat das Bistum Speyer kürzlich beschlossen seine Gotteshäuser auf fotografischem Wege im Foto-App Instagramm zu präsentieren. In St. Ingbert konnten Hobby-Fotografen

unter der Führung von Dekan Andreas Sturm die Josefskirche von den Kellergewölben bis in den Glockenturm besichtigen und ihre Fotos mit den entsprechenden Kommentaren anschließend im Internet präsentieren.

Die Josefskirche als zweitgrößtes Gotteshaus der Diözese Speyer ist in besonderem Maße für eine solche Fotodokumentation geeignet. Nach dem Brand, der am 17. Juli 2007 das Gotteshaus völlig verwüstete, wurde beim vierjährigen Wiederaufbau der Originalzustand der am 13. Mai 1893 eingeweihten Kirche wieder hergestellt. Sie spiegelt also originalgetreu den Baustil wieder, der vor 125 Jahren bei Sakralbauten

vorherrschend war.

Beim Rundgang durch die Pfarrkirche St. Josef konnte Dekan Andreas Sturm seine Gäste auf zahlreiche schmückende Details aufmerksam machen, die für Sakralbauten der damaligen Zeit typisch sind. Dass diese Details nach dem Brand wieder in ihrer ursprünglichen Schönheit entstanden, verleiht der Josefskirche ihren herausragenden kulturhistorischen Rang.

Foto rechts unten: Die Josefskirche wurde über einem Felsenkeller errichtet, der vor dem Bau des Gotteshauses zu einer ehemaligen St. Ingberter Brauerei gehörte.

Vollständig restauriert wurde auch die Kanzel der Josefskirche. Dabei wurden auch wieder die ursprünglichen Farben verwandt.



ansthistorisches Museum



Beim Brand wurde der Tabernakel des Josefsaltars stark beschädigt. Mit großem Aufwand wurde er wieder restauriert.



Bei den Sanierungsarbeiten wurde im Altarraum der Josefskirche dieses wertvolle Mosaik freigelegt, das lange Zeit überdeckt war.



Eine Meisterleistung haben die Restauratoren auch bei der Sanierung des Kreuzweges vollbracht, der von einer dicken Rußschicht überzogen war. Unser Foto zeigt die Station "Jesus wird ins Grab gelegt".



DER HAUS- UND GARTENPROFI KIRSCHNER

Bruchwiesenstr. 38 a • Neuweiler • Tel. (06897) 569257 • Fax 569286
Mobil: 0177-8372621



Gartenpflege
Garten-Neuanlage
Baumfällungen
Pflasterarbeiten
Minibaggerarbeiten
Erstellung Terrassen
Gartenwege
Garageneinfahrten



**Neu auf dem
Büchermarkt:**

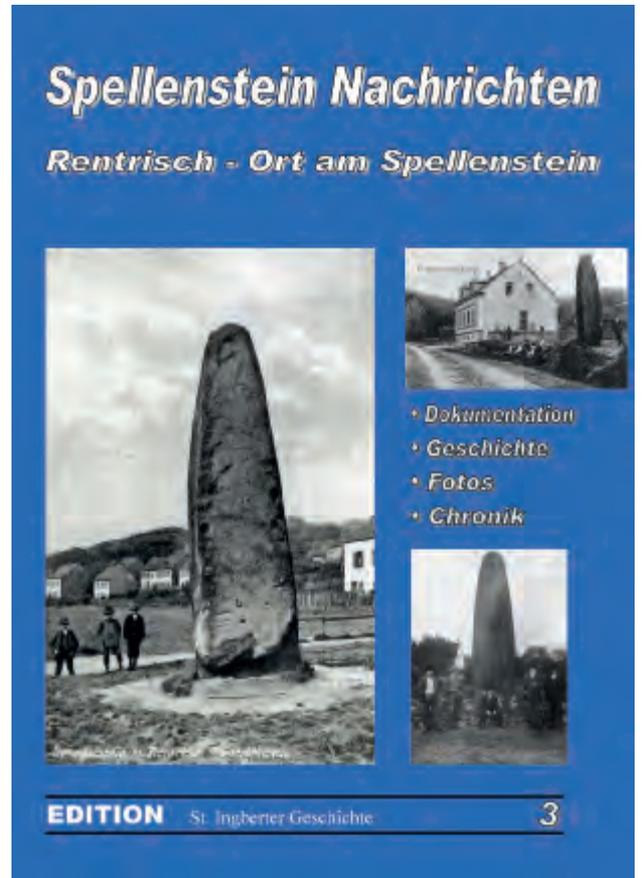
Spellenstein-Nachrichten

• Doku • Fotos • Chronik

Vor wenigen Wochen ist im Dengmerter Heimatverlag ein neues heimatgeschichtliches Buch veröffentlicht worden: Die „Spellenstein Nachrichten“. Erstmals haben hier Heimatforscher versucht, alle Quellen aus mehreren Jahrhunderten in einer Dokumentation über das Rentrischer Wahrzeichen, den Spellenstein, zusammenzufassen. Die Dokumentation entstand in dem Bestreben weiter über die Geschichte der engeren Heimat zu forschen. Sie soll dazu beitragen, das Verständnis für heimatkundliche Zusammenhänge zu fördern und die Vergangenheit zu erhellen.

Auf 140 Seiten – alle in Farbe – ist eine einmalige Dokumentation, Geschichte, zahlreiche bisher unveröffentlichte Fotos und eine Fortschreibung der Rentrischer Ortschronik von 1990 bis 2015 entstanden.

Bezogen werden kann das Buch ausschließlich an der Infotheke im Rathaus St. Ingbert oder direkt beim Dengmerter Heimatverlag Sebastianstraße 46, Hassel, Tel. 06894/570719, einfach per Mail: info@dhwirthe.de zum Preis von 7,50 Euro. – wir –



SPD ORTSRATSFRAKTION ST. INGBERT - MITTE bemängelt Straßenzustand IM SCHMELZERWALD



Die Straße "Im Schmelzerwald" weist erhebliche Schäden in der Fahrbahndecke auf

Foto: Mathilde Thiel

Zahlreiche Anlieger und Verkehrsteilnehmer haben sich bei Mitgliedern der SPD-Ortsratsfraktion über den schlechten Zustand der Straße „Im Schmelzerwald“ zwischen der Einmündung „Johann-Josef-Heinrich-Straße“ und der „Ensheimer Straße“ beschwert. Die Straße weist auf ihrer gesamten Strecke erhebliche Unebenheiten auf. „Von täglichem Erleben her weiß ich, dass die Buckelstrecke für Fahrzeug, Fahrer und wegen des Lärmes auch für die Anlieger eine erhebliche Belastung darstellt. Es gibt in St. Ingbert keine andere Straße, deren Straßendecke sich in einem solch schlechten Zustand befindet. Von einem verkehrssicheren Zustand, kann man hier nicht mehr sprechen“, so Margarete Bier, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Ortsratsfraktion. Sie bittet die Verwaltung, hier schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen.

Die SPD-Ortsratsfraktion wird beantragen, die Angelegenheit in die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung aufzunehmen.

<p>Ökologische Haustechnik LORSCHIEDER 56386 St. Ingbert Rohrbach Industriestr. 1A Bad – Fliesen – Elektro Heizung – Solar – Pellets</p>	<p>ALLES AUS EINER HAND! MIT QUALITÄT & SERVICE! WIR MODERNISIEREN BAD u. HEIZUNG ZUM FESTPREIS! Besuchen Sie unsere große Bäder- u. Heizungsausstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Komplett-Bäder ✓ Wellnessoasen ✓ Fliesenarbeiten ✓ Solare Heizungsanlagen ✓ Pelletkessel + Solar ✓ Pellet-Kaminöfen <p><small>Türschöne Fullcolor</small></p>	<p>EMAS zertifizierter Fachbetrieb Reparaturdienst auch an Sonn- und Feiertagen 06894/34133</p>
--	---	--

- Gips • Verputz • Stuck • Wärmedämmung •
- Trockenausbau • Fliesen • Malerarbeiten •
- Garten & Landschaftsbau •

www.Carsten-Lander.de - 0 68 97 / 6 17 62 Pranziskovstraße 4
66262 Freisbach

Meisterbetrieb
**Carsten
Lander** GmbH

Termine in IGB

DONNERSTAG, 20. Oktober

À LA MINUTE

Benjamin Tomkins: „Der Puppenflüsterer“
20:00 Uhr Stadthalle Eintritt: 19.- Euro

FREITAG 21. Oktober

STAHLZEIT – RAMMSTEIN TRIBUTE

Industriekathedrale – Alte Schmelz
Saarbrücker Str. 38, 66386 St. Ingbert
20:00 Uhr

SAMSTAG, 22. Oktober

KINDERKLEIDERBASAR

Veranstalter: Ev. KiTa Sonnenblume
Ort: 14.00 Uhr Begegnungsstätte in der
Eisenbahnstraße 36 (neben Kirche)
Als besonderen Service dürfen Schwange-
re mit Mutterpass bereits ab 13:30h
einkaufen.
Tische, deren Aufbau ab 12:45 Uhr möglich
ist, können ab sofort unter 06894/53400
oder per Mail unter sonnenblume.
hassel@t-online.de reserviert werden.
Der Erlös des Kuchenverkaufs und die
Tischgebühren kommt der ev. Kita in Hassel
zugute.

SAMSTAG, 22. Oktober

TÜRKISCHER ABEND

Spezialitäten, Bauchtanz und mehr
19:00 Uhr Caféstube, Kaiserstraße 29

SAMSTAG, 29. Oktober

HERBSTWANDERUNG RUND UM DEN HALBERG MIT ANSCHLIESSENDER BESI- CHTIGUNG DES SR

Veranstalter: Wanderverein Frohsinn Ober-
würzbach, Treffpunkt 13:30 Uhr
Parkplatz Oberwürzbachhalle

SONNTAG, 30. Oktober

AUSSTELLUNG: CHRISTIANE LOHRIG

IN DER RATHAUSGALERIE
Eintritt ist frei.

SONNTAG, 30. Oktober

HALBTAGESWANDERUNG ZUM DJK- SPORTHEIM

Abmarsch: 14:00 Uhr SV Sportheim.
Wanderclub Fidele Gesellen St. Ingbert

MONTAG, 31. Oktober

HALLOWEEN IN ST. INGBERT

ab 15:00 Uhr in der Innenstadt

MITTWOCH, 02. November

LESUNG MIT HANS BOLLINGER

er liest aus seinem Buch "Unterwegs in
Polen". 19:30 Uhr in der Stadtbücherei St.
Ingbert, Kaiserstr. 71

05.-06. November

EDLE STEINE

Edelsteinbörse in der Stadthalle und im
Kuppelsaal des Rathauses.

SAMSTAG, 05. November

EVENT-SAMSTAG

Stadtmarketing St. Ingbert

SONNTAG, 06. November

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

im Rahmen der Edelsteinbörse.

DONNERSTAG, 10. November

DRK SENIORENTREFF

15:00 Uhr im Jugendraum Schule Rentrish.

FREITAG,

11. November

RK-Abend

(Reservisten-
kameradschaft
Hassel) 20:00 Uhr im
RK-Heim auf dem
Eisenberg

SAMSTAG,

12. November

KNEIPENFESTIVAL ROUNDABOUT TOUR

Innenstadt
St. Ingbert

SONNTAG,

13. November

EHRENWACHE AUF DEM FRIEDHOF HASSEL

(Reservistenkam-
eradschaft)
10.30 Uhr Fried-
hof Hassel - an-
schließend deutsch-
franz. Freundesfeier

MONTAG,

14. November

**Lesung des St. Ing-
berter Literaturfo-
rums: Dagmar**

Leupold liest aus ihrem Roman "Die Wit-
wen". 19.30 Stadtbücherei St. Ingbert.

MITTWOCH, 16. November

KAFFEEENACHMITTAG

15:00 Uhr in der Wanderhütte des Wan-
dervereins „Frohsinn“ Oberwürzbach e.V

SONNTAG, 20. November

ADVENTMARKT

11:00 Uhr im Ilse De Giuli-Haus, Im Schffel-
land 4, Veranstalter: Lebenshilfe Saarpfalz

FREITAG, 25. November

SPORTLEREHRUNG

18:00 Uhr Stadthalle St. Ingbert
Ehrung erfolgreicher St. Ingberter
SportlerInnen
Veranstalter: Sportbund St. Ingbert e.V.
und die Stadt St. Ingbert

Alle Angaben unter Vorbehalt.
Keine Haftung für Druckfehler!

Sie möchten Ihr Haus verkaufen ?

Wir haben solvente Kaufinteressenten die in
Sulzbach/Quierschied und St. Ingbert Häuser suchen !

IMMOBILIEN RAUE - Bahnhofstr. 24 - 66280 Sulzbach
Tel.: 06897-2010 - www.immobilien-raue.de

FESTPREISSERVICE

FÜR MERCEDES

AB 5 JAHRE

IGB/MITTE

**SERVICE
& SMILE**
by Mercedes-Benz



SAAR-PFALZ-GARAGE

Mercedes-Benz Verkauf Vermittlung Service

www.serviceandsmile.de

Telefon: 06894 - 96 32 66

D. Güttes + A. Wilhelm
Tel.: 0 68 94-33 86
gambrinus-apotheke@gmx.de

**gambrinus
apotheke**

**Poststr. 1
66386 St. Ingbert**

Notdienste

ÄRZTE

Unter der Rufnummer **116117** ist der diensthabende Arzt unter der Woche zu folgenden Zeiten zu erreichen: **Montags, dienstags und donnerstags von 18 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages. **Mittwochs und freitags von 13 bis 8 Uhr** des darauf folgenden Tages.

Ärzte-Bereitschaft für St. Ingbert-Mitte, Rentrish, Sengscheid, Reichenbrunn, Oberwürzbach, Hassel und Rohrbach: Jeweils **Samstag, 8 Uhr, bis Sonntag, 20 Uhr**, sowie an **Feiertagen**, im **Kreiskrankenhaus St. Ingbert**, Elversberger Str. 90, **Tel. (06894) 4010 (ab 20 Uhr telefonische Kontaktaufnahme erwünscht) oder (06894) 115117.**

KINDERÄRZTE

Notfalldienstpraxen der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte/-innen:

Samstag, 8 Uhr, bis Sonntag 8 Uhr: Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Neunkirchen, **Tel. (06821) 3632002.**

Sonntag, 8 Uhr, bis Montag, 8 Uhr: Kinderklinik der Universität Homburg, **Tel. (06841) 1633333.**

VERGIFTUNGSZENTRALE

Das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen in der Uni-Klinik Homburg ist unter **Tel. (06841) 19240** **jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, zu erreichen.**

RETTUNGSWACHEN

Rettungsdienst und Krankentransporte Tag und Nacht.

St. Ingbert: Elversberger Str. 90, Tel. (06894) 35106. **Kreiskrankenhaus St. Ingbert: Tel. (06894) 108/0.**

Ökumenischer Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Saarpfalz, Beratung und Information für Schwerstkranken und deren Angehörige: Homburg, Mainzer Str. 6, Tel. (06841) 9728613.

Notfalltelefon für unheilbar erkrankte Menschen:

Paul Marien-Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Saarbrücken, Tel. (0681) 3886601.

Telefonseelsorge für Menschen in seelischen Krisen: Täglich, 0 bis 24 Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1110111.

Frauennotruf Saarland, Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen:

Montag und Donnerstag, 14 bis 17 Uhr, Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Tel. (0681) 36767, in der übrigen Zeit läuft ein Anrufbeantworter.

Frauenhaus der AWO, Neunkirchen, Hilfe bei häuslicher Gewalt: rund um die Uhr erreichbar unter Tel. (06821) 92250. Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt der Verlag keine Gewähr!

TIERÄRZTE

Bei Notfällen unterhalb **der Woche wenden Sie sich bitte an Ihre Haustierarztpraxis oder - falls diese nicht erreichbar ist**

- an eine der hier aufgeführten Tierkliniken mit 24-Stunden Notdienst.

Tierklinik Arz, Kaiserslauterer Straße 44, Saarbrücken, Tel.: 0681/33232

Tierklinik Elversberg, Hüttenstraße 20, Spiesen-Elversberg, Tel.: 06821/179494

Weitere Informationen bei der Tierärztekammer des Saarlandes, Telefon:

06824/700118 oder unter www.tierarzt-saar.de

Apotheken

Apotheken-Notdienst-Hotline der ABDA: Die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken sind zu erfragen unter Tel. (0800) 0022833 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder von jedem Handy, Kurzwahl 22833 (Mobilfunknetze/69 Cent/Min.).

- | | | | |
|--------|---|--------|---|
| 20.10. | Würzbach-Apotheke, Niederwürzb., Tel. 06842-7499 | 01.11. | Ingobertus-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-92680 |
| 21.10. | Rosen-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-4993 | 02.11. | Luitpold-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-35522 |
| 22.10. | Apoth. am Geisberg, Schafbrücke Tel. 0681-894476 | 03.11. | Rohrbach-Apotheke, Rohrbach Tel. 06894-52345 |
| 23.10. | Florian-Apotheke, Oberwürzbach Tel. 06894-966322 | 04.11. | Würzbach-Apotheke, Niederwürzb. Tel. 06842-7499 |
| 24.10. | Rats-Apotheke, Hassel Tel. 06894-956028 | 05.11. | Rosen-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-4993 |
| 25.10. | Hirsch-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-2160 | 06.11. | Sebastian-Apotheke, Blieskastel Tel. 06842-51430 |
| 26.10. | Gambrinus-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-3386 | 07.11. | Florian-Apotheke, Oberwürzbach Tel. 06894-966322 |
| 27.10. | Rats-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-4940 | 08.11. | Rats-Apotheke, Hassel Tel. 06894-956028 |
| 28.10. | Adler-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-2232 | 09.11. | Hirsch-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-2160 |
| 29.10. | Johannis-Apotheke, Rohrbach Tel. 06894-53500 | 10.11. | Engel-Apotheke, Blieskastel Tel. 06842-930516 |
| 30.10. | Markt-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-4405 | 11.11. | Rats-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-4940 |
| 31.10. | Saar-Apotheke im Kaufland, IGB Tel. 06894-9900685 | 12.11. | Adler-Apotheke, St. Ingbert Tel. 06894-2232 |

Alle Angaben unter Vorbehalt.
Keine Haftung für Druckfehler!





Sankt Ingbert macht blau Machen Sie mit!

Öffnungszeiten

Hallenbad

Montag
8.00 Uhr – 14.00 Uhr

Dienstag bis Freitag
8.00 Uhr – 22.00 Uhr

Wochenende und Feiertag
8.00 Uhr – 20.00 Uhr

Gemischte Sauna

Montag, Mittwoch,
Freitag, Samstag
9.00 Uhr – 22.00 Uhr

Dienstag
9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag
9.00 Uhr – 20.00 Uhr

Frauen-/Männersauna
unter www.das-blau.de



Arthur-Kratzsch-Straße 6 • 66386 St. Ingbert
Tel.: 06894 / 9552-500
info@dasblau.de • www.das-blau.de



Besuchen Sie uns:

**Samstag, 29. Oktober, 18 bis 1 Uhr:
Halloween-Saunanacht**

**5. November, 15-19 Uhr
Aqua Movie**

**Das einmalige Filmerlebnis auf dem Wasser
für die ganze Familie**

**Samstag, 19. November, 18 bis 1 Uhr
Saunanacht „Winterzauber“**

**Samstag, 4. Dezember, 16 Uhr
Der Nikolaus kommt ins Hallenbad
mit Überraschung für Kinder**



Ihr Ford-Partner im Sulzbachtal

Autohaus Schankola GmbH
Gärtnerstr. 1a
66125 Dudweiler

Verkauf
Unfall - Instandsetzung
Ersatzteile & Zubehör
Finanzierung

Tel.: 06897 - 777 00 - 0
Fax: 06897 - 777 00 - 25

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.30 - 18.00
Samstag: 7.30 - 12.00

info@autohaus-schankola.de
www.autohaus-schankola.de



merker haustechnik GmbH



*mein Bad,
meine Heizung,
mein Dach*

Telefon: 06897 67441
merker-haustechnik.de

Kornblume

Inh. M. Stumpf

NATURWAREN - FEINKOST

Alte Bahnhofstraße 12
66386 St. Ingbert



Telefon 0 68 94 / 38 24 58
www.bioladen-kornblume.de



RENAULT
Passion for life



Autohaus Erich Bender

Ihr zuverlässiger Renault- & Dacia-Vertragshändler in St. Ingbert

Qualität und Service seit mehr als 60 Jahren!

Neu- und Gebrauchtwagen An- und Verkauf • KFZ-Werkstatt • Reifendienst
Unfallinstandsetzung • Tuning • Transporter- und Anhänger-Vermietung

Autohaus Erich Bender e. K.

Obere Kaiserstrasse 7-11 • 66386 St. Ingbert-Rohrbach
Telefon: 0 68 94 - 56 21 • info@autohaus-erich-bender.de
www.autohaus-erich-bender.de



Tel. 0176 4003 4086
www.jungholzhütte.de

Biergarten oder prasselnder Kamin.
Regionale, traditionelle Küche.
Wanderreitstation.
Im Wald über Bebelnheim.
Ganz nah am Jakobs-Pilgerweg.
Mittwoch 14 bis 21 Uhr
Samstag 14 bis 19 Uhr
Sonn- und Feiertage 11 bis 19 Uhr

Jungholzhütte

Die Waldwirtschaft



Inh.
Rosemarie
Hoffarth



Rohrbacher Goldankauf

FAIR - SERIÖS - FREUNDLICH



Wir zahlen sofort Bargeld für: Gold- u. Silberschmuck (auch Nachlässe), Gold- u. Silbermünzen (auch ganze Sammlungen), Medaillen, Armband- u. Taschenuhren, Silber- u. versilberte Bestecke, Schalen, Becher, usw., Zinn, Kupfer u. Messingartikel, Militaria (Fotos, Abzeichen, Urkunden, Wehrpässe, usw.), Porzellan (Meißen, Rosenthal, V&B, usw.), Eisenbahnen, Alte Puppen u. Teddybären, Haushaltsauflösungen.

Obere Kaiserstraße 157
66286 St. Ingbert-Rohrbach
Telefon 0 68 94 - 955 78 00
Mobil 0176 62 75 24 46
www.hoffarth-gold.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag Donnerstag und Freitag 10:00 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.